



<https://biz.li/2s0a>

# NACH EINBRÜCHEN IN HANNOVER FINDET DIE POLIZEI IN ALTWARMBÜCHEN NICHT NUR DIEBESGUT

Veröffentlicht am 07.06.2021 um 18:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach einer Serie von Einbruchsdiebstählen in Wohnhäusern in der Calenberger Neustadt und in leerstehenden Studentenwohnungen hat die Polizei Hannover am heutigen Montag, 7. Juni 2021, fünf Wohnungen von Tatverdächtigen durchsucht. Dabei stießen die Einsatzkräfte nicht nur auf mutmaßliches Diebesgut. Wie die Polizei mitteilt, kam es in der Zeit von Dezember vergangenen Jahres bis Februar 2021 im hannoverschen Stadtteil Calenberger Neustadt zu insgesamt 13 Einbruchsdiebstählen in Mehrfamilienhäusern. Allein in einem Haus an der Humboldtstraße wurden insgesamt 15 zum Teil auch leerstehende Studentenwohnungen zur Tageszeit aufgebrochen. Polizeiliche Ermittlungen und



Zeugenaussagen führten auf die Spur von fünf Tatverdächtigen im Alter von 17, 22, 23 (2x) und 30 Jahren, die jeweils in unterschiedlicher Besetzung die besagten Einbrüche verübt haben sollen. Um den Verdacht zu erhärten und Beweismittel zu sichern, setzte die Polizei ab dem frühen Montagmorgen gerichtliche Durchsuchungsbeschlüsse um und nahm in diesem Rahmen fünf Wohnungen in Hannover, Isernhagen, Laatzen und Seelze genauer unter die Lupe. Dabei wurden die Einsatzkräfte auch prompt fündig. Während zwei der verdächtigen Wohnungen zwischenzeitlich wieder neu vergeben worden waren, stießen die Einsatzkräfte in einer Wohnung an der Humboldtstraße in Hannover auf einen 23 Jahre alten Beschuldigten und entdeckten zudem 50 Konsumeinheiten Marihuana. Auch wurden eine Nähmaschine, ein Mikroskop sowie ein Teleskop festgestellt. Bei den Geräten könnte es sich um Diebesgut aus den Einbrüchen handeln. In einem zweiten durchsuchten Objekt an der Füllenfeldstraße in Altwarmbüchen entdeckten die Beamtinnen und Beamten circa 500 Gramm Marihuana sowie eine weiße Substanz, bei der es sich womöglich um Amphetamin beziehungsweise Kokain handelt. Außerdem fanden die Einsatzkräfte rund 26.000 Euro mutmaßliches Dealgeld, 49 Paar hochwertige Kopfhörer und eine Goldmünze. In der dritten durchsuchten Wohnung an der Seilerstraße in Hannover wurde ein 22 Jahre alter Tatverdächtiger angetroffen. In den Räumen wurden zudem kleinere Mengen Marihuana, Kokain sowie ein gestohlener Ausweis und ein gestohlener Führerschein aus einem der Polizei im April dieses Jahres angezeigten Diebstahl gefunden. Sämtliche verdächtige Funde wurden durch die Polizei beschlagnahmt. Die beiden angetroffenen Tatverdächtigen blieben nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen auf freiem Fuß, wie die Polizei mitteilt.